



PRESSEMITTEILUNG 11. Juni 2018

Konzert „Requiem“ am 15. Juni

Ohad Ben-Ari (*1974)

Requiem für gemischten Chor, Orgel und großes Kammerensemble (2018)

Uraufführung – Auftragswerk der Symphoniker Hamburg

Dirigent: Ohad Ben-Ari

Symphoniker Hamburg

EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ (Einstudierung: Joshard Daus)

Kerstin Wolf, Orgel; Patricia Ramírez, Klavier; Eva Reidel, Harfe

Freitag, 15. Juni 2018, 20:00 Uhr, St. Katharinen, Karten: 18 Euro (ermäßigt: 10 Euro)

Uraufführung in St. Katharinen: Ohad Ben-Aris "Requiem"

Den Symphonikern Hamburg liegt die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten besonders am Herzen. Am Freitag, 15. Juni 2018, präsentieren sie in der Hauptkirche St. Katharinen erneut eine Uraufführung: Das "Requiem für gemischten Chor, Orgel und großes Kammerensemble" des in Berlin lebenden Komponisten und Pianisten Ohad Ben-Ari (Jahrgang 1974).

"Diese Requiem-Messe ist mein bescheidener Beitrag zum Genre des Requiem", sagt Ohad Ben-Ari. "Obwohl ich weder einen christlichen noch religiösen Hintergrund habe, konnte ich während meiner Arbeit an dem Requiem dennoch eine Verbindung zu den heiligen katholischen Texten aufbauen. Ich konnte die darunter liegende Wahrheit erkennen und bewundern, die universell und allen spirituellen Lehren gemein ist. Dies sowie zahlreiche wundervolle Werke in diesem Genre waren die Quelle meiner Inspiration. Ich danke den Symphonikern Hamburg für die Möglichkeit, dieses Requiem aufzuführen. Darüber hinaus möchte ich meinen Freunden Guy Braunstein und Omer Frenkel danken, die mich bei der Fertigstellung der Partitur unterstützt haben, sowie Rüdiger Kruse, dem ich die Vision dieses Werks verdanke."

Der in Israel geborene Pianist und Komponist Ohad Ben-Ari trat bereits als 12-Jähriger mit dem Israeli Philharmonic Orchestra und dem Israeli Chamber Orchestra auf. Nur ein Jahr später nahm er sein Studium an der Universität Tel Aviv auf. Dort studierte er Klavier und Komposition, später auch Orchestration und Dirigat. Als Pianist gewann Ben-Ari mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben und konzertierte häufig mit den Violinisten Guy Braunstein und Noah Bendix-Balgley sowie auch mit Mandolinist Avi Avital. Weitere Arbeiten entstanden mit anderen renommierten Musikern wie Sol Gabetta, Emmanuel Pahud, Magdalena Kožená und Yuja Wang. Zwischen 2011 und 2016 war Ben-Ari künstlerischer Leiter des Rolandseck Festivals. Heute ist er künstlerischer Leiter des ID Festival Berlin, das er 2014 mit der Unterstützung des Deutschen Bundestages ins Leben rief. Ben-Aris Originalwerke und Transkriptionen werden weltweit aufgeführt.

HINWEIS // Vom 25. Juni bis 2. Juli 2018 findet das Martha Argerich Festival der Symphoniker Hamburg in der Laeiszhalle statt: Die Ausnahme pianistin lädt dazu ihre Weltstar-Musikerfreunde ein. //

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@hamburgersymphoniker.de
SYMPHONIKER HAMBURG – LAEISZHALLE ORCHESTER